

Navigation

[Start](#)

[Grußwort](#)

→ [Aktuelles](#)

[Pfarrei Barbing](#)

[Pfarrei Sarching](#)

[Gremien](#)

[Gruppen](#)

[Fotos & Media](#)

[Archiv](#)

[Kindergarten](#)

[Pfarrbrief & Links](#)



Aktuelles

Schriftgröße anpassen: [größer](#) | [normal](#) | [kleiner](#)

Kirchenpatrozinium mit Prozession in Sarching

Sarching. In der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Sarching wurde es am Samstag, dem Fest der Aufnahme der Gottesmutter Maria in den Himmel sehr feierlich. Nach dem Patroziniumsgottesdienst fand die traditionelle Prozession durch den Ort statt, angeführt von der Blaskapelle Striegl aus Pfatter, danach ging es zur weltlichen Feier in die Geser-Halle. Ein großer Höhepunkt im Sarchinger Kirchenjahr ist das Patroziniumsfest zu Ehren der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel, das mit besonderen Bräuchen bereichert ist.



Die Sarchinger Vereinsabordnungen, unter ihnen auch die Herz-Marienbruderschaft wohnten den Feierlichkeiten bei. Den feierlichen Gottesdienst mit der an diesem Tag auch traditionellen Kräuterweihe, wurde von Pfarrer Abbé Pierre Damien Ndombe Makanga zelebriert. Musikalisch umrahmt wurde die Messfeier vom Kirchenchor Sarching unter Leitung von Elisabeth Poeplau. Besonders in Sarching ist der Brauch der Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt noch sehr lebendig. Heilkräuter aus Garten und Flur werden ab dem Frühjahr von den Landfrauen gesammelt und im Hof bei Cilli Danner getrocknet.



Einen Tag vor Mariä Himmelfahrt treffen sich die Landfrauen und binden gemeinsam die Kräuterbuschen, die nicht nur als Altarschmuck dienen, sondern im Anschluss des Patroziniumsfestes und der Kräuterweihe nach dem Gottesdienst verkauft werden. Bis zu 70 verschiedene Kräuter, Blumen und Getreideehren, wobei die Königskerze nicht fehlen darf, werden zu Sträußen gebunden. In diesem Jahr engagierten sich wieder viele Landfrauen um Tradition, Brauchtum und Glaubenspflege hoch zu halten. Einen stimmungsvollen Abschluss des Festgottesdienstes bildete die prachtvolle Prozession durch Sarching an der sich alle Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sowie Mitglieder des öffentlichen Lebens, unter ihnen auch Bürgermeister Albert Höchstetter beteiligten. Die Prozession endete mit dem Segen in der Pfarrkirche. Das Patroziniumsfest ließen die vielen Gläubigen bei der weltlichen Feier in der Geser-Halle ausklingen. Zahlreiche Helfer sorgten wieder bestens für das leibliche Wohl. ©Christine Kroschinski



→ [nach oben](#)